

Gödelitz, den 27. August 2021

**Einladung: Jean Lacroix „Rechts- und Linksextremismus:  
Zunehmende Gefahr für die Demokratie“**

Liebe Mitglieder und Freunde des ost-west-forums,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Nach den vielfältigen Einschränkungen, verursacht durch die Corona-Pandemie, scheint unser Land wieder erwacht zu sein: Auch wenn einige Beschränkungen fortbestehen, das öffentliche Leben pulsiert wieder, Cafés und Restaurants sind geöffnet, das schöne Wetter lädt zum Flanieren. Bis vor kurzem stark eingeschränkte Bürger- und Grundrechte können wieder leichter ausgeübt werden. Beispiele hierfür sind die jüngste "Loveparade" und "Querdenker"-Demonstrationen in einigen Städten. Doch nicht immer verlaufen diese Demonstrationen friedlich, sind doch die Grenzen zwischen friedlichem Protest und Gewaltbereitschaft mitunter fließend.

Noch zu keiner Zeit nach 1945 waren die politischen Inhalte so vielschichtig, ja mitunter übergreifend wie sie derzeit oft erscheinen. Tatsächlich ist unsere Gesellschaft "bunt".

Gleichzeitig festigen sich extremistische Tendenzen am rechten wie linken Rand, sind "Sprengstoff" für unsere Demokratie.

Warum diese sich ausbreitende Unzufriedenheit? Sind die Gründe – wenigstens in Teilbereichen - nachvollziehbar?

Sind sich die Entscheider in den Regierungen bewusst, was eine immer größere Zahl von Menschen bedrückt, ärgert, reizt? Interessieren sie sich überhaupt dafür? Wenn ja – warum beginnen die Verantwortlichen in Parteien und Regierung nicht damit, substanzielle Kritik, die bis in die Mitte der Gesellschaft reicht, aufzugreifen und für alle sichtbar Veränderungen einzuleiten? Oder nehmen sie die Tatsache, dass extremistische Bewegungen sich weltweit ausbreiten, als Ausrede, im nationalen Bereich allein nichts oder nur wenig tun zu können? Täuscht der Eindruck, dass Polizei, Bundeswehr und Nachrichtendienste von Extremisten unterwandert werden?

Und schließlich: Was ist rechts- oder linksextrem? Wer entscheidet darüber? Nehmen die Regierenden die wissenschaftlichen Untersuchungen zu diesem Themenbereich zur Kenntnis?

Was können wir aus den Biografien von Rechts- oder Linksextremen lernen?  
Wie und warum unterscheiden sie sich in ihrer praktischen Handlungsweise –  
vor allem, wenn es um Gewalt geht?

Es sind solche Fragen, die im Zentrum unserer nächsten Veranstaltung stehen,  
zu der ich Sie recht herzlich einlade.

**Rechts- und Linksextremismus: Zunehmende Gefahr für die Demokratie**

**Jean Lacroix**

**Oberst der Bundeswehr a.D.**

**Zeit und Ort:**

**Sonnabend, den 4.09. 2021**

**Gut Gödelitz, Alte Schäferei /18.00 Uhr**

Wir freuen uns, Herrn Lacroix als Gast des ost-west-forums auf Gut Gödelitz  
begrüßen zu dürfen. Zum Vortrag mit Gespräch und dem anschließenden  
Empfang in der Alten Schäferei möchten wir Sie herzlich einladen.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, die Corona-bedingten Hinweise zur  
Anmeldung und der Durchführung vor Ort am Ende der Einladung zu  
berücksichtigen.

Mit herzlichen Grüßen



Axel Schmidt-Gödelitz

## **Biografisches zu Jean Lacroix**

Jean Lacroix, Oberst a.D., trat nach 45 Dienstjahren im In- und Ausland, bei der Bundeswehr, wechselnden Sicherheitsbehörden und dem Auswärtigen Dienst Ende 2020 in den Ruhestand. Langjährige Einsatzregionen waren Bosnien, Pakistan und Afghanistan. Letzter Standort: London.

Schwerpunkt seines Tätigkeitsumfanges bildete und bildet die Beschäftigung mit Fragen der inneren und äußeren Sicherheit.

---

### **Vorankündigung:**

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Samstag, den 09. Oktober um 18.00 Uhr** statt. Zu Gast zum Vortrag und Gespräch Dr. Michael Lüders zum Thema: Die scheinheilige Supermacht. Warum wir aus dem Schatten der USA heraustreten müssen.

**In Abhängigkeit der Inzidenz gelten folgende Regelungen für die Veranstaltung:**

In geschlossenen Räumen besteht Maskenpflicht (bei Inzidenz stabil über 10). Unter freiem Himmel soll eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten wird.

Die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern ist in einigen Innenbereichen (bei der Gastronomie, bei Veranstaltungen und Festen, in Diskotheken, Clubs und Bars) verpflichtend und wird in allen anderen Bereichen dringend empfohlen.

Liegt in einem Landkreis oder einer Kreisfreien Stadt die Inzidenz stabil über 35, gilt in einigen Innenbereichen (Beispiele wie Anstrich vorher) die Pflicht zur 3G-Regel (Getestet, Geimpft, Genesen) und zur Kontakterfassung.

Für alle Einrichtungen, Angebote und Veranstaltungen ist ein schriftliches Hygienekonzept zu erstellen und umzusetzen. Dieses muss die Hygieneregeln der Allgemeinverfügung »Hygieneauflagen« berücksichtigen.

Sollten diese Regelungen auf Grund einer höheren Inzidenz nicht gelten, gilt:

Aktuell stehen uns **weniger Sitzplätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich daher unbedingt im Vorfeld an. Ein Zutritt ist nur mit Anmeldung möglich.**

Bitte beachten Sie, dass **in den Veranstaltungsräumen ggf. die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes besteht.** Bitte bringen Sie einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mit.

Im Zuge der Corona-Maßnahmen wird auch während der Veranstaltung auf eine **verstärkte Lüftung der Veranstaltungsräume** Wert gelegt, bitte nehmen Sie daher entsprechende Kleidung mit.

Weiterhin bitten wir Sie vor Ort die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Zu guter Letzt möchten wir Sie im Interesse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der anderen Gäste darum bitten, dass Sie nur dann an der Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie keinerlei Corona-typische Symptome aufweisen.

---

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V., 04720 Döbeln Fon: 034325/20434, 20306 Fax: 034325/20421 E-Mail: buero@gut-goedelitz.de

Fon / Fax / Mail \_\_\_\_\_

Zusage: JA NEIN

Übernachtung: JA (von ..... bis .....)

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Freitag vor der Veranstaltung an!

Nur so können wir den Empfang planen. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 10 Euro für Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder.

Wir bitten um einen entsprechenden Beitrag.